



Geschäftsführung:
Fachdienst Jugendamt - Verwaltung

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 02.10.2018

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Tanja Tschöke Bündnis
90/Die Grünen

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

| | | |
|-------------------------------------------------------------------|--------------|----------------------------------------|
| Herr Niklas Hartwig | CDU | Vertreter für Ratsherrn Timothy Kahler |
| Ratsherr Steffen Kriegel | SPD | |
| Ratsfrau Susanne Mewes | CDU | |
| Ratsfrau Nicole Schulte | SPD | |
| Ratsherr Philipp Siewert | SPD | |
| Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Verena Szermerski-Kasperek | SPD | |
| Frau Sura Acun-Türkyilmaz | DIE LINKE. | |
| Frau Cordula Bock | Fraktionslos | |
| Herr Michael Heide-Gentz | Fraktionslos | |
| Herr Stefan Hesse | Fraktionslos | |
| Frau Karin Löhr | Fraktionslos | |
| Frau Reinhildis Simon | Fraktionslos | |
| Herr Christoph Weiland | CDU | |
| Frau Julia Wilksen | Fraktionslos | |

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

| | | |
|---------------------------|--------------|-------------------------------------|
| Herr Dr. Stefan Klusemann | Fraktionslos | Vertreter für Frau Isabell Tamboers |
| Herr Horst Löwenberg | Fraktionslos | |
| Herr Ansgar Röhrbein | Fraktionslos | |
| Herr Andreas Stach | Bündnis | |
| 90/Die Grünen | | |
| Herr Florian Wüllner | FDP | |

Verwaltung:

Herr Matthias Reuver
Frau Jutta Busenius
Marco Malcherek-Schwiderowski
Frau Susanne Sondermann
Frau Doreen Zborowski

Schriftführung:

Frau Marion Gerbracht

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Timothy Kahler CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

| | | |
|----------------------------------|-----------------|--------------|
| Herr Lothar Büth | Fraktionslos | |
| Herr Jochen Grün | Fraktionslos | entschuldigt |
| Frau Erika Kiesel Lüdenscheid | Alternative für | |
| Herr Johannes Kirchhoff | Fraktionslos | |
| Herr Volker Mürmann | Fraktionslos | |
| Frau Isabell Tamboers | Fraktionslos | |
| Herr Jan Trimpop | Fraktionslos | entschuldigt |

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Nesrin Emektar
scheid Ditib Lüden-

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:19 Uhr

1. Verpflichtung von sachkundigen Bürgern

Es werden Frau Julia Wilksen und Herr Niklas Hartwig verpflichtet.

2. Öffentliche Fragestunde

Es gibt keine Anfragen aus der Öffentlichkeit.

3. Mündlicher Bericht zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Stadterneuerungsprozessen

Frau Nicola Halor vom Jugendkulturbüro stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Arbeit von Jugendlichen im Rahmen der Aktion „Verschönerung von Verteilerkästen in der Altstadt“ im Rahmen des Altstadtkonzeptes vor. Es besteht Einigkeit bei den Mitgliedern des JHA, dass diese Aktion fortbestehen sollte.

4. Vorstellung des Arbeitsbereiches der Jugendgerichtshilfe (JGH) der Stadt Lüdenscheid

Um den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses einen Einblick in das Arbeitsgebiet der Jugendgerichtshilfe zu geben, haben die Mitarbeiterinnen der JGH einen umfangreichen Power-Point-Vortrag gestaltet. Frau Ingrid Otto, Frau Nicole Schwarzer sowie Frau Malgorzata Papke-Rostkowski erläutern ausführlich ihre Tätigkeiten.

Bei der anschließenden Aussprache nimmt Frau Mewes Bezug auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 26.04.2018 zur Vermittlung von Sozialstundenleistenden zwecks Müllbeseitigung, der als TOP 6 auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung steht. Frau Mewes bittet die Mitarbeiterinnen der JGH um ihre Einschätzung zu der Absicht, dass straffällige Jugendliche zu gemeinnützigen Arbeiten herangezogen werden. Gedacht würde dabei an Jugendliche, die immer wieder straffällig werden durch öffentliche Schmierereien, Sachbeschädigungen usw. Diesen könnte man als Arbeitsmaßregel oder als Zuchtmittel Arbeiten wie z. B. das Wiederherstellen von zerstörten Bänken, die Reinigung von verschmierten Flächen, die Beseitigung von Dreck usw. auferlegen.

Frau Otto antwortet, dass der STL bereits durch die JGH belegt würde. Es kämen aber durchaus nicht alle straffälligen Jugendlichen für solche Arbeitsmaßregeln in Frage, da der STL nur vormittags Plätze zur Verfügung stelle. Die meisten von der JGH betreuten Jugendlichen aber seien Schüler oder in Ausbildung, so dass der Vormittag nicht für Maßnahmen in Betracht komme. Es gebe neben dem STL auch andere Einsatzstellen, insgesamt seien das 25 bis 30 Stellen. Im vergangenen Jahr seien ca. 5.000 Stunden vermittelt worden.

5. Antrag der CDU-Fraktion vom 26.04.2018 zur Vermittlung von Sozialstundenleistenden zwecks Müllbeseitigung

Der Antrag wird zurückgezogen.

6. Modellprogramm Jugend Stärken im Quartier / Förderphase II Vorlage: 163/2018

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für die zweite Förderphase des Modellprogramms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ und einen Antrag auf Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns zum 01.01.2019 zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

**7. Reaktivierung des Jugendtreffs Kalve
Vorlage: 165/2018**

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Haushalt 2019 ff. Mittel in Höhe von 18.600,00 Euro für den Betrieb des Jugendtreffs Kalve einzustellen. Sofern die hauptamtliche Betreuung des Treffs künftig durch einen freien Träger der Jugendhilfe erfolgt, ist der genannte Betrag ab 2020 mit einer jährlichen Dynamisierung von 2 Prozent zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

**8. Onlinesystem Frühe Hilfen der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen
NRW
Vorlage: 194/2018**

Frau Ulrike Schwarzelmüller vom FD Familienhilfe / Frühe Hilfen stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das System vor.

Bevor es zur Abstimmung kommt, weist Frau Tschöke darauf hin, dass nach einem Jahr kontrolliert werden soll, wie hoch die Zugriffe auf das Portal waren. Daraus seien Schlüsse zum Arbeitsumfang / Pflege des neuen Onlinesystems zu ziehen und ob evtl. nachgebessert werden muss.

Der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dass „Onlinesystem Frühe Hilfen NRW“ in Lüdenscheid einzusetzen, um werdende Eltern, Familien und Fachkräfte mit einem koordinierten Online-Angebot über wohnortnahe Elternbildungsangebote zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

9.1. Bekanntgaben

9.1.1. Kita Lenneteich

Der Umzug der Kita Lenneteich, der wegen der Sanierung eines Feuchteschadens im jetzigen Gebäude stattfinden muss, in die Friedensschule beginnt am Donnerstag dem 04.10.2018. Wie lange die Kita ausgelagert bleiben muss, wird sich erst nach gutachterlicher Stellungnahme zum Gebäude der Kita Lenneteich herausstellen.

9.1.2. Neue Kita an der Bahnhofsallee

Die offizielle Eröffnung der neuen Kita „Kinderplanet“ / AWO an der Bahnhofsallee ist am 19.10.18 um 11.00 Uhr. Diese Einrichtung wird von Kindern besucht, die bis jetzt in der Parkstraße in den Pavillons betreut wurden, von Kindern aus der Kita in Schürfelde sowie von Kindern, die erst jetzt in eine Kita kommen.

9.1.3. Online-Anmeldeverfahren

Zum Stand des Onlineanmeldeverfahrens sagt Herr Reuver, man befinde sich zur Zeit noch im Vergabeverfahren. In einem Auswahlprozess der verschiedenen Anbieter habe man u.a. mit Vertretern von Kita 21 gefiltert, welche Anbieter in Betracht kommen. Zwei Anbieter haben wesentliche Kriterien erfüllt und sind zur Angebotsabgabe aufgefordert worden.

9.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Themen vor.

9.2.1. Preiserhöhung MVG

Herr Weiland fragt nach der Beantwortung einer Anfrage von Kita 21 aus der letzten JHA-Sitzung. Es ging um die Tarife der MVG, nach der Kindergartengruppen nicht mehr zu einem günstigen Gruppenpreis bei der MVG befördert werden.

Herr Reuver verschiebt die Beantwortung wegen Erkrankung der zuständigen Kollegin in die nächste Sitzung.

9.3. Anfragen

9.3.1. Ernährung in den Kitas

Zur Ernährung der Kinder in den Kitas verliest Frau Kasperek eine Anfrage der SPD mit folgendem Wortlaut:

Anfrage der SPD Fraktion am 2.10. 2018 im JHA

Viele Kinder sind schon im Kindergartenalter fehlernährt. Bedenkt man den Rechtsanspruch ab dem ersten Lebensjahr (seit 1.8.2013) , muss die Ernährung von Kleinstkindern einen hohen Stellenwert haben. So können früh die richtigen Weichen gestellt werden, um wesentlich höhere Folgekosten für die Gesamtgesellschaft zu vermeiden.

- 1) Gibt es eine Ökotrophologin in den städtischen Kindertageseinrichtungen?
- 2) Nehmen ErzieherInnen an Fortbildungen zum Thema frühkindliche Ernährung teil?
- 3) Wird das Essen gemeinsam mit den ErzieherInnen eingenommen? (Vorbildfunktion)
- 4) Sind die Küchenkräfte in das pädagogische Konzept der Kita eingebunden?
- 5) Wie hoch wären die zusätzlichen Kosten für eine verbindliche Qualitätssteigerung – nach dem Standard der Deutschen Gesellschaft für Ernährung- in den städtischen Einrichtungen?

Wir möchten mit dieser Anfrage ein grundlegendes Bewusstsein für die Wertigkeit von frühkindlicher und kindlicher Ernährung schaffen. Wir hoffen so, eine Signalwirkung auch auf die freien Träger zu geben.

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt in einer der nächsten JHA-Sitzungen.

gez. Tanja Tschöke

Vorsitzende

gez. Marion Gerbracht

Schriftführerin